



Unser CO₂-Fußabdruck

Der CO₂-Fußabdruck zeigt, wie klimaschädlich ein Mensch lebt. Dazu wird berechnet, wie viel Kohlenstoffdioxid (CO₂) durch Konsum ausgestoßen wird - durch unser Ess- und Reiseverhalten, die Art zu Wohnen, unsere Kleidung usw..

Seit 2005 hat China die USA beim absoluten CO₂-Ausstoß überholt. Bezogen auf die Bevölkerungsgröße, sind die CO₂-Emissionen der USA mit 16,1 Tonnen pro Kopf und Jahr jedoch doppelt so hoch wie jene Chinas. Auch die Deutschen verursachen mit 9,2 Tonnen pro Kopf einen hohen Ausstoß.

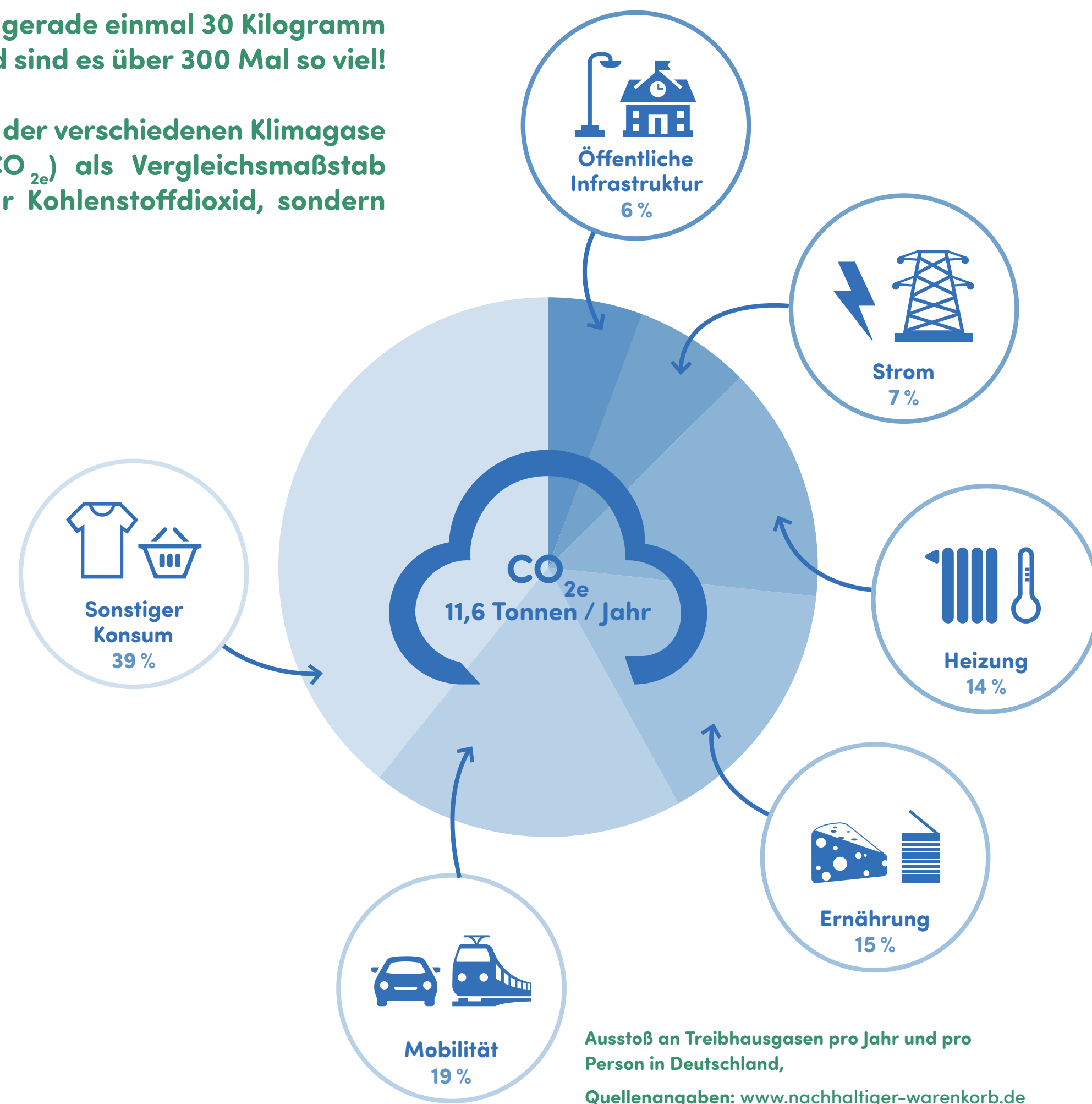
In den ärmeren Ländern Asiens oder Afrikas sind die Menschen oft für weniger als ein Zehntel der Treibhausgasemissionen der Industrieländer verantwortlich. In Burundi etwa verursacht jede Person gerade einmal 30 Kilogramm CO₂ pro Jahr - in Deutschland sind es über 300 Mal so viel!

Die unterschiedliche Wirkung der verschiedenen Klimagase wird in CO₂-Äquivalente (CO_{2e}) als Vergleichsmaßstab umgerechnet. Wird nicht nur Kohlenstoffdioxid, sondern

sämtliche Treibhausgase wie Methan und Lachgas, betrachtet, beträgt der sogenannte CO_{2e}-Fußabdruck in Deutschland pro Kopf jährlich rund 12 Tonnen. In der Kategorie „Sonstiger Konsum“ ist auch die graue Energie, die Emissionen für die Herstellung von Baumaterialien, Möbeln, Autos etc., enthalten.

Klimafreundlicher leben

Im Pariser Klimaabkommen aus dem Jahr 2015 hat sich die Staatengemeinschaft darauf geeinigt, die Erderwärmung gegenüber der vorindustriellen Zeit auf möglichst 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Dafür muss der weltweite CO_{2e}-Ausstoß beträchtlich auf unter zwei Tonnen pro Kopf und Jahr gesenkt werden.

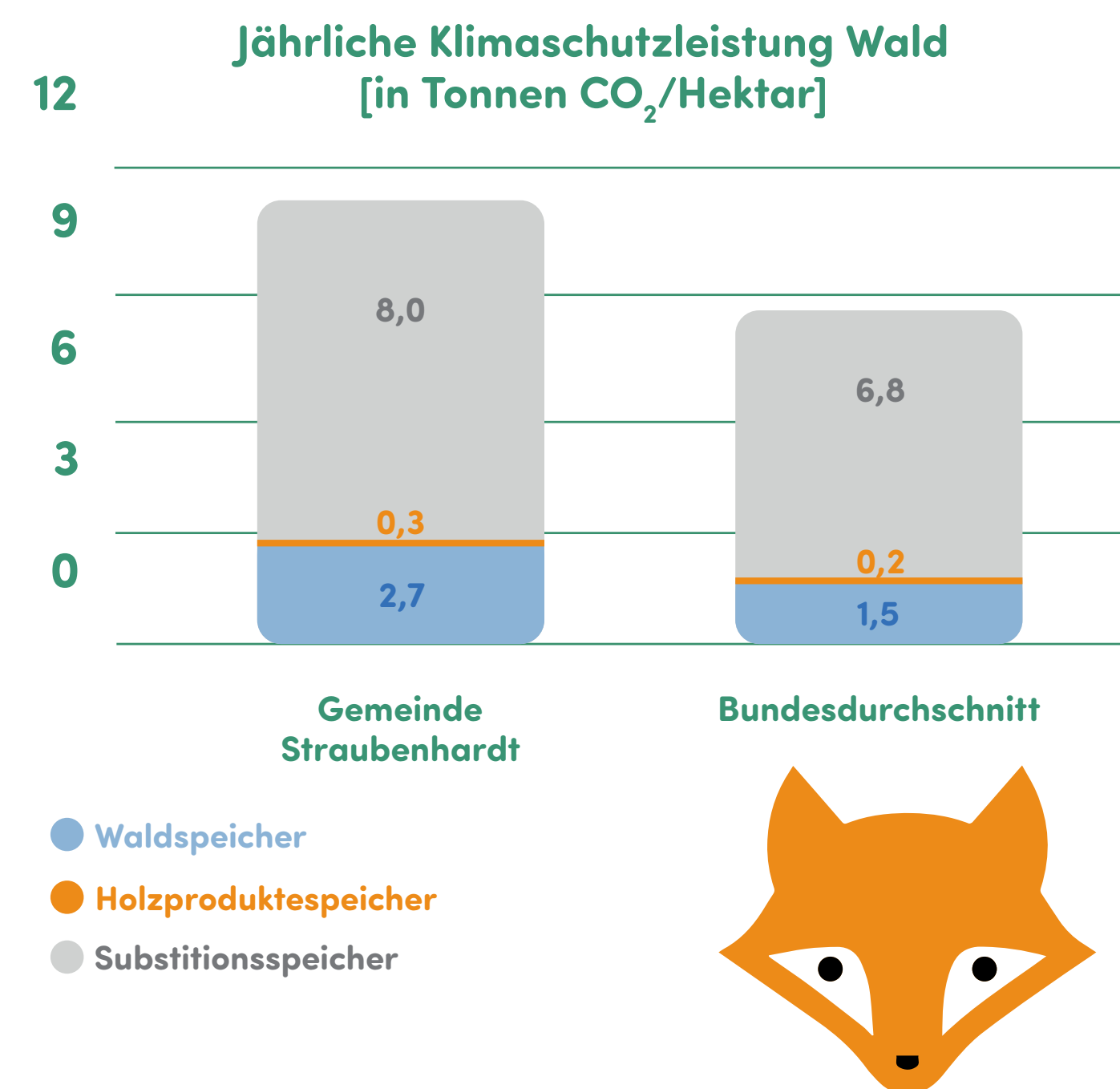


Der Wald und seine Klimaschutzleistungen

Bäume speichern bis zu ihrem Zerfall CO₂ im sogenannten Waldspeicher. Wird ein Baum gefällt und das Holz in langlebigen Produkten wie Häusern und Möbeln verbaut, bleibt das CO₂ im sog. Produktspeicher gebunden. Durch Holz können energieintensive Materialien wie Kunststoff, Metall und Beton ersetzt werden. Dieser Effekt wird Substitutionsspeicher genannt.

Produkt- und Substitutionsspeicher tragen mehr zum Klimaschutz bei als der Waldspeicher. Voraussetzung ist, dass regionales Holz mit kurzen Transportwegen genutzt wird. Im Wald von Baden-Württemberg sind 540 Millionen Tonnen CO₂ in lebenden Bäumen und im Totholz gebunden. Die jährliche Klimaschutzleistung des Gemeindewaldes in Straubenhardt übersteigt den Bundesdurchschnitt!

Im Moment ist die jährliche Klimaschutzleistung mit 11 Tonnen pro Hektar in Straubenhardt noch höher als der durchschnittliche pro-Kopf-Ausstoß mit 9 Tonnen. Demnach kann der Gemeindewald für ca. 1000 Bürger die Emissionen übernehmen.



Tipps

Von besonders großer Relevanz im Hinblick auf den persönlichen CO₂-Fußabdruck sind:

- die Zahl der Fernreisen, zurückgelegte Autokilometer und der Kraftstoffverbrauch des Autos,
- die Größe der Wohnfläche und der Dämmstandard in Bezug auf den Heizenergieverbrauch,
- das Ernährungsverhalten, insbesondere die Menge verzehrter tierischer Produkte, auch der Kauf von Bio Produkten.

Berechnen Sie Ihren CO₂-Fußabdruck!



Hier geht's zum Enzkreis CO₂-Rechner

Für Kids

1. Welches ist die umweltfreundlichste Art zu reisen?
 - a) Mit dem voll besetzten Flugzeug
 - b) Mit dem voll besetzten Auto
 - c) Mit einem voll besetzten Bus
2. Was versteht man unter einer Flugananas?
 - a) Eine Frucht, die aufgrund ihrer Reife vom Baum fällt.
 - b) Eine Frucht, die per Flugzeug importiert wurde.
 - c) Ein Gericht mit Ananas, bei dem die Frucht in der Luft mit einem Schwert zerteilt wurde.

Initiatoren



Die Tafel online erleben

